

Dr. Christoph Fichtner

**Der „Schwarze Tod“
und seine Auswirkungen
in Ostmitteleuropa**

Gliederung

1.) Der „Schwarze Tod“ und seine Ausbreitung

- Ausbreitung
- Quantifizierung
- Ursachen und Formen

2.) Die Auswirkungen des „Schwarzen Todes“ – speziell in Ostmitteleuropa

- Wandlungen in Mentalitäten und Einstellungen
- Geißlerzüge
- Judenverfolgungen
- Agrarkrise und betriebsstrukturelle Wandlungen
- Siedlungs- und migrationshistorische Wandlungen
- Kulturelle Auswirkungen

3.) Zusammenfassung und Problematisierung

Ausbreitung des „Schwarzen Todes“

- Ursprungsherd wohl am Balchasch-See
- Krim: Besitzungen Genuas, z. B. Caffa
- Seewege im Mittelmeer nach Italien
- Hafenstädte in Italien (Messina, Genua, Venedig)
- Weitere Ausbreitung flussaufwärts und auf Handelswegen

Quantifizierung der Opfer

- Schätzung für Europa: ca. ein Drittel
Beispiel Paris: 50.000 Tote bei einer Bevölkerungszahl von 180.000
- Ostmitteleuropa: geringere Opferzahlen
Beispiel Ungarn: max. 10 Prozent

Bevölkerungszahlen (Schätzungen):

Römisch-Deutsches Reich

1. Hälfte 14. Jh.:	11 – 14 Mio.
um 1470:	7 – 10 Mio.

Europa

Beginn des 14. Jh.:	70 – 75 Mio.
Mitte des 15. Jh.:	45 – 50 Mio.

Zeitgenössische Begründungen für den Schwarzen Tod

- Fehlmischungen der vier Körpersäfte Blut, Schleim, gelbe und schwarze Galle
- Miasmen (Ausdünstungen)
- Ausdünstungen und Atem von bereits Erkrankten

Krisen vor dem Schwarzen Tod

- Überschwemmungen (1313 bis 1318, 1342)
 - Hagel
 - harte Winter
 - Missernten, Hungersnöte
 - Heuschreckenplagen (besonders 1338)
- Wanderung in die Städte

Die Pest

- Verursacher: Bakterium „Yersinia pestis“ (1894 entdeckt)
- Träger: Rattenfloh (Ratten in Städten stark verbreitet)
- Hauptformen:
 - Beulenpest (Entzündung der Lymphknoten)
 - Lungenpest (Tröpfcheninfektion)
- Zweifel an der Pesttheorie

Wandel in den Mentalitäten

- Zerfall sozialer Beziehungen
- Aufkeimen letzter Lebensfreude
oder aber
- Pessimismus, Weltuntergangsstimmung

Geißler (Flagellanten)

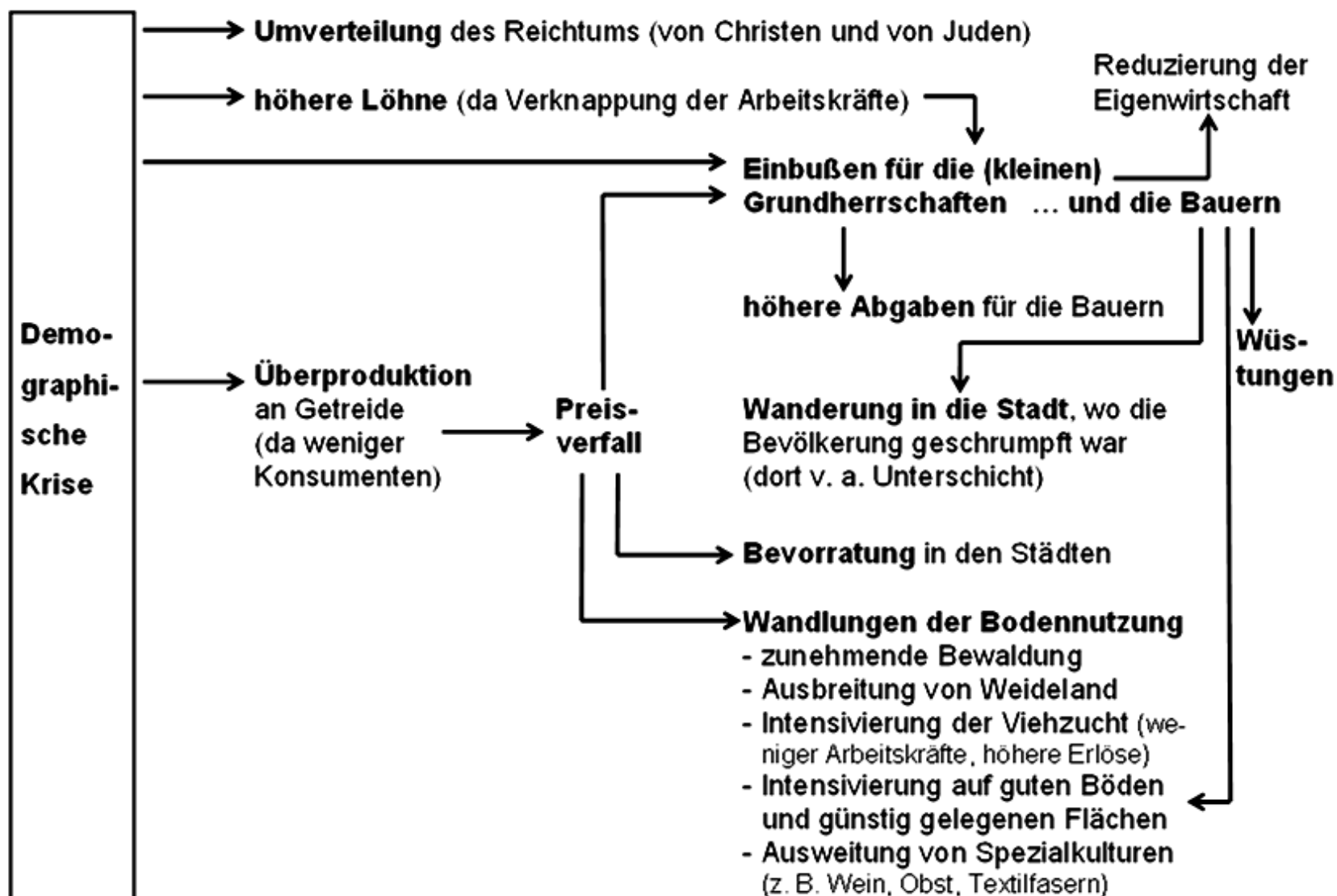
- Schwarzer Tod als Strafe Gottes für die Sünden der Menschheit → Selbstgeißelung (mit eisernen Stacheln bestückte Riemen auf den entblößten Oberkörper) als Sühne
- Nachvollzug der Leiden Christi – Dauer 33,5 Tage
- Erzeugung einer fanatischen Stimmung

Judenverfolgungen

- Vorwurf der Brunnenvergiftung
- Ökonomische Motive
- Schwerpunkt: Westteil des Reiches
- Ostmitteleuropa: nur vereinzelte Judenverfolgungen
- zwiespältige Rolle der Obrigkeit (z. B. Nürnberg: Abriss des Judenviertels trotz Schutzherrschaft Kaiser Karls IV. , dafür Errichtung der Frauenkirche zur Glorifizierung seiner Herrschaft)

Wirtschaftliche und soziale Auswirkungen des „Schwarzen Todes“

Wirtschaftliche und soziale Auswirkungen des „Schwarzen Todes“



Agrarstrukturelle Wandlungen

- Westeuropa: Lockerung der bäuerlichen Abhängigkeitsverhältnisse
- Ostmitteleuropa (außer Ungarn): Anstoß zur Ausbildung der Gutsherrschaft
- Ungarn: Vereinheitlichung der bäuerlichen Abgaben – Freizügigkeit bleibt vorläufig erhalten

Grundherrschaft und Gutsherrschaft

Westen

- **Klassische Grundherrschaft (Villikationssystem)** mit starken Bindungen der Bauern (8.-12. Jh.)

Zerfall des Villikationssystems durch wirtschaftliche und gesellschaftliche Wandlungen

- **Rentengrundherrschaft** mit gelockerten Bindungen der Bauern (12.-18. Jh.)

Osten

- weitgehend **freies Bauerntum** (12.-15. Jh.)

Anstoß durch den Schwarzen Tod

- **Gutsherrschaft** mit starker Abhängigkeit der Bauern = „Erbuntertänigkeit“ (15.-19. Jh.)

Siedlungs- und migrationshistorische Wandlungen in Ostmitteleuropa

- Ende der deutschen Ostsiedlung (ca. 1150 – 1350) durch die hohe Mortalität in Westeuropa
- Wüstungen [siehe dort]
- ethnische Veränderungen [siehe dort]

Wüstungen: Allgemeines

Wüstung = aufgegebene Siedlung oder Wirtschaftsfläche

- Ortswüstungen – Flurwüstungen
- totale Wüstungen – partielle Wüstungen
- dauerhafte Wüstungen – temporäre Wüstungen

Ausmaß der Wüstungen

- Ca. ein Viertel der Siedlungen im Reich als Wüstungen
- Westen des Reiches: direkte Folge des Schwarzen Todes
- Osten des Reiches: indirekte Folge des Schwarzen Todes (Ende der Ostsiedlung)

Wüstungen: Beispiel Schlesien

- Wüstungen besonders
 - in Höhenlagen
 - auf schlechteren Böden
- Folge: Siedlungskonzentration
- Jedoch oft Wiederbesiedlung in der Frühneuzeit
- Auch andere Ursachen der Wüstungen (Hussitenzüge)

Ethnische Veränderungen in Ostmitteleuropa

- sprachlich-nationale Assimilierungsvorgänge nach dem Ende der deutschen Ostsiedlung im Mittelalter – Sprachinseln verloren ihren deutschen Charakter
- Besiedlung mit nichtdeutschen Völkern (Rumänen, Kroaten, Masuren, Litauer)

Ethnische Verhältnisse in Ostpreußen

- Besiedlung des Südens (Masuren) im 15. und 16. Jh. mit slawischen Masowiern
- Volksabstimmung 1920 in Masuren: 97 % für Deutschland, da die Masuren zwar nicht sprachlich, aber kulturell und religiös (Einführung der Reformation 1525) assimiliert waren

Kulturelle Auswirkungen des „Schwarzen Todes“

■ Literatur

- Ackermann aus Böhmen (um 1401)
- Reimpaargedicht „Des Teufels Netz“ (Anfang 15. Jh.)
- Totentanz

■ Kunst

- Totentanzdarstellungen
- Pestsäulen

Totentanz von Bernd Notke

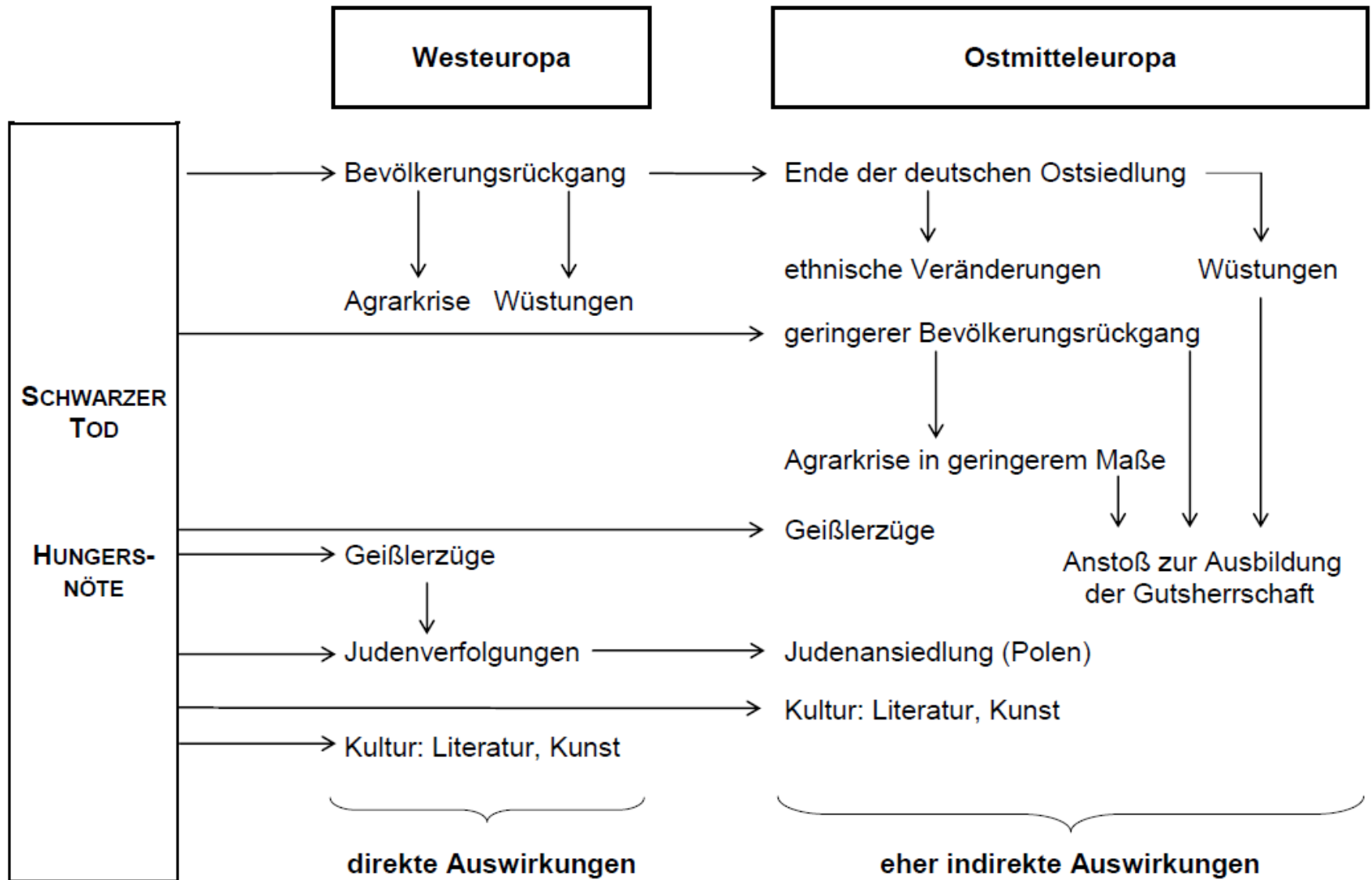


Pestsäulen



Zusammenfassung

Auswirkungen des „Schwarzen Todes“ (Überblick)



Das 14. Jahrhundert in Europa

—

Krisenzeit

oder

Blütezeit

?

Westeuropa

- **vielfältige Krisen-erscheinungen**
 - Hungersnöte
 - Schwarzer Tod
 - Agrarkrise
 - Judenverfolgungen
 - Hundertjähriger Krieg
 - Kirchenspaltung

Insgesamt:

keine Weiterentwicklung!

Ostmitteleuropa

- **geringere Auswirkungen des Schwarzen Todes**
- **Erstarken und Festigung von Herrschaft**
(Preußen, Polen, Böhmen, Ungarn)
 - politische **Stabilisierung, Modernisierung** der Verwaltung, Herrschaftsverdichtung, Begrenzung der Ständemacht, Landesausbau
 - **wirtschaftliche Blüte**
 - - Bergbau (Böhmen, Ungarn)
 - - internationaler Handel (Preußen, Polen)
 - - Einbeziehung in den westlichen Wirtschaftsraum
 - **kulturelle Blüte** (Kunst, Universitäten)

Insgesamt:

Ostmitteleuropa hat den Rückstand gegenüber Westeuropa aufgeholt!

Literatur

- Chr. Fichtner: Der „Schwarze Tod“ und seine Auswirkungen in Ostmitteleuropa. In: Zeitschrift für Siebenbürgische Landeskunde 38 (2015), S. 10 - 30
 - F. Graus: Pest – Geißler – Judenmorde. Das 14. Jahrhundert als Krisenzeit, Göttingen ³1994
 - K. Bergdolt: Der Schwarze Tod in Europa, München ²1994
 - M. Vasold: Pest, Not und schwere Plagen, Augsburg 1999
 - D. Herlihy: Der schwarze Tod und die Verwandlung Europas, Berlin ²2007
 - F.-W. Henning, Deutsche Agrargeschichte des Mittelalters, Stuttgart 1994
 - W. Kuhn: Ostsiedlung der Neuzeit (2 Bände), Köln 1955
- [Weitere Literatur siehe im Beitrag von Chr. Fichtner]